



Kompetenz- und Verantwortungsreorganisation

Hintergrund

Drei regional selbständig agierende Geschäftseinheiten wurden unter einer Geschäftsleitung zusammengelegt.

Basis

- Die Reorganisation betraf ca. 170 Mitarbeiter.
- Drei Bürostandorte wurden zu einem zusammengeführt.

Ziele

- Neuordnung der Kompetenzen und Verantwortungen.
- Die neue, größere Einheit soll nach dem Best-Practice Prinzip die Kompetenzen der vorher getrennt agierenden Einheiten vereinen.
- Neupositionierung im Markt, Anpassung der Geschäftsfeldaktivitäten an die Kundennachfrage
- Die Akzeptanz und Notwendigkeit für diese Maßnahme soll bei den Mitarbeitern erreicht werden.
- Die Mitarbeiter sollen aktiv in den Prozess eingebunden werden.
- **ingenieurbüro stehenberg** soll den Prozess der Zusammenlegung begleiten.

Gestaltung

Wir unterstützten diesen Prozess mit:

- Analyse der Ist-Situation, Darstellung von möglichen Soll-Zuständen mit zielorientierten Umsetzungsmaßnahmen.
- Führungskräftebildung und Führungskräftecoachings
- Schriftliche Mitarbeiterbefragung
- Gruppeninterviews und Einzelinterviews
- Parallel dazu Best Practice Workshops
- Umgang mit Ängsten und Widerständen
- Kommunikationskonzept entwickeln und umsetzen
- Mitarbeiterveranstaltungen

Ergebnis und Nutzen für den Kunden

- Neuordnung der Kompetenzen und Verantwortungen, kurze Entscheidungswege.
- Verständnis und Akzeptanz der Maßnahmen bei den Mitarbeitern.
- Ängste und Widerstände wurden in Zuversicht und Mitarbeit transformiert.
- Erfolgreiche Neupositionierung im Markt.

Projektdauer

Fünf Monate

Wir verbinden
Menschen und
Organisationen